

Vorlage Nr. 568/10

Betreff: **Nachbenennung eines Mitglieds für den Stadtteilbeirat Eschendorf**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	14.12.2010	Berichterstattung durch:	Frau Dr. Kordfelder					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

01 Politische Gremien

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Die Mitglieder des Rates der Stadt Rheine wählen gem. Ziffer 2 der Verfahrensregelungen für die Stadtteilbeiräte für die Dauer der Wahlzeit des Rates

Andreas Volk
Pirolweg 6
48429 Rheine

als neues Mitglied für den Stadtteilbeirat Eschendorf.

Begründung:

Ewald Winter ist aus dem Stadtteilbeirat Eschendorf ausgeschieden, da er zum Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ ernannt wurde. Sachkundige Bürger können nach den Verfahrensregeln für die Stadtteilbeiräte nicht gleichzeitig Mitglied eines Ausschusses und eines Stadtteilbeirates sein.

Der Stadtteilbeirat besteht nun mehr nur noch aus 11 Mitgliedern. Jeder Stadtteilbeirat besteht gemäß den Verfahrensregeln aus 12 Mitgliedern. Die Reserve-liste für den Stadtteilbeirat Eschendorf ist erschöpft.

Herr Volk hat auf Nachfrage der Verwaltung sein Interesse an einer Mitwirkung im Stadtteilbeirat Eschendorf bekundet.

Entsprechend den Verfahrensregelungen benennt der Rat der Stadt Rheine Ersatzmitglieder für die Beiräte. Um Zustimmung zum Beschlussvorschlag wird gebeten.